

Fragebogen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 2: **Spitex-Konkurrenz wächst**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Energie aus der Natur



Ariane Ehrat, CEO der Tourismusorganisatin Engadin St. Moritz: «Im Spitzensport habe ich gelernt, mich rasch zu erholen.»

Was ist für Sie das grösste Glück?
Gesundheit.

Woran glauben Sie?
An die Energie von positiven Gedanken.

Welches ist Ihr liebster Ort?
Überall dort, wo das Licht klar ist und die Natur nach Natur riecht, wie hier im Engadin.

Was ist Ihr grösster Fehler?
Ungeduld.

Welche kulturelle Leistung bewundern Sie?
Jede Leistung, die die Gesellschaft reflektiert und eine neue gedankliche Dimension eröffnet.

Welche Gabe möchten Sie besitzen?
Mindestens acht Sprachen sprechen zu können.

Was ist für Sie das grösste Unglück?
Unzufriedene Menschen, Krieg und Naturkatastrophen.

«Ich möchte mindestens acht Sprachen sprechen können.»

Welches sind drei wichtige Tugenden von Vorgesetzten?

Dialogfähigkeit, Visionen und Ziele nachvollziehbar machen und die Mitarbeitenden partizipieren lassen.

Welche Fernsehshow schauen Sie am liebsten?
TV ist für mich vor allem ein Informationsmedium.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?
Persönlich: gesund bleiben. Beruflich: Engadin St. Moritz zur begehrtesten Ferienregion der Alpen zu machen.

Was könnte die Spitetex besser machen?
Noch besser über sich und ihre Tätigkeiten kommunizieren.

Welches ist Ihr Lieblingstier?
Der Puma.

Was ärgert Sie?
Unaufrichtigkeit.

Wie stellen Sie Ihre Work-Life-Balance sicher?
Im Spitzensport habe ich gelernt, mich rasch zu erholen. Am liebsten gehe ich in die Natur, um Energie zu tanken.

Ihr Lebensmotto?
Wir sind zu mehr fähig, als wir uns grundsätzlich zutrauen.

Zur Person

Ariane Ehrat (47) feierte ihren ersten Karriere-Höhepunkt mit 24 Jahren. Die gebürtige Schaffhauserin gewann 1985 an den Ski-Weltmeisterschaften in Bormio die Silber-Medaille in der Abfahrt. Nach ihrem Rücktritt aus dem Profi-Sport liess sie sich zur PR-Beraterin ausbilden und arbeitete als Sportreporterin für Radio Grischa. Danach studierte sie Kommunikationswissenschaften und war als Marketingleiterin der Tourismusorganisation Flims Laax Falera tätig. 2004 wechselte Ariane Ehrat zu Radio DRS, wo sie die Kommunikations- und Marketingabteilung mit 37 Mitarbeitenden führte. Seit April 2008 leitet sie die Tourismus-Destination Engadin St. Moritz mit 60 Mitarbeitenden.